



Shipping Balance

DIVERSIFIZIERTES
ZWEITMARKTPORTFOLIO

HESSE NEWMAN
CAPITAL



Stabilität als Strategie

Erfolgreiche Investitionen balancieren Chance und Risiko aus. Genau diese Strategie verfolgt der Hesse Newman Shipping Balance. Der Fonds kauft Beteiligungen am Zweitmarkt und baut planmäßig sukzessiv ein breit gestreutes Portfolio von insgesamt rund 100 Schiffsfonds auf. Investiert wird in alle relevanten Schiffssegmente, verschiedene Schiffstypen sowie unterschiedliche Char-

terer und Reedereien. Diese Diversifikation erhöht die Anlagesicherheit im Vergleich zu Einzelinvestments bei gleicher Renditeerwartung deutlich. Eine risikooptimierte Einkaufsstrategie und ein professionelles Portfolio-Management sorgen zusätzlich für Sicherheit. Anleger erhalten prognostizierte Auszahlungen von insgesamt rund 170 Prozent über einen Zeitraum von zehn Jahren.

Sicherheit durch Portfoliostrukturierung

Die Portfolio-Theorie von Nobelpreisträger Harry Markowitz prägt bis heute die moderne Ökonomie und ist auch die theoretische Basis des Shipping Balance. Markowitz bewies mathematisch, dass die Sicherheit einer Anlage durch sinnvolle Streuung (breite Mischung der Beteiligungen) optimiert werden kann und dass eine möglichst wenig gleichförmige Entwicklung der unterschiedlichen Teilmärkte (geringe Korrelation) für die Renditeentwicklung ideal ist.

Was Markowitz einst für die Aktienmärkte erkannte, hat die Hesse Newman Zweitmarkt AG auf die Schiffsmärkte übertragen.

Das Konzept hat sich bewährt

Der erste von Hesse Newman aufgelegte Zweitmarktfonds hat die nach den Investitionskriterien geforderte Mindestrendite im Einkauf bisher deutlich übertroffen. Der Fonds konnte daher für 2010 über Plan auszahlen.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Breite Diversifikation über ca. 100 Schiffsfonds geplant
- Professionelles Portfolio-Management
- Sicherheitsorientierte Investitionskriterien
- Erfahrene Zweitmarktexperten – bewährtes Konzept
- **Vorzugsauszahlung von 7 % p.a.* – weitgehend steuerfrei**

Vorteil Vorzugsauszahlung

Anleger zuerst: Kommanditisten erhalten bis zur Rückzahlung ihrer Pflichteinlage eine Vorzugsauszahlung von 7 Prozent p.a.*. Hesse Newman partizipiert über eine Ergebnisbeteiligung.

Risikooptimierung ist oberstes Ziel



Dr. Guido Komatsu, Vorstand Hesse Newman Zweitmarkt AG und Portfolio-Manager des Shipping Balance

Bei einem Schiffsportfolio können drei große Segmente unterschieden werden: Containerschiffe, Tanker und Bulker. Doch wie sieht ein effizientes Portfolio aus – also eines mit optimalem Verhältnis von Renditechance zu Risiko?

Unsere Antwort: Wir ermitteln nicht nur das Risiko einer jeden Einzelinvestition, sondern gehen einen entscheidenden Schritt weiter: Unsere Analysten haben auf Basis langjähriger Indizes die Korrelationen zwischen den relevanten Segmenten der Schifffahrt errechnet. Entlang dieser Kennziffern haben wir ein optimales, d.h. nach der Portfolio-Theorie risikooptimiertes Soll-Portfolio aus einer Vielzahl verschiedener Beteiligungen erstellt. Auf Basis dieser Erkenntnisse wird das Portfolio des Hesse Newman Shipping Balance aufgebaut. Ohne die Renditeerwartung zu verringern, wird so eine weitgehende Reduktion des Risikos erreicht.

* Bezogen auf die Pflichteinlage ohne Agio

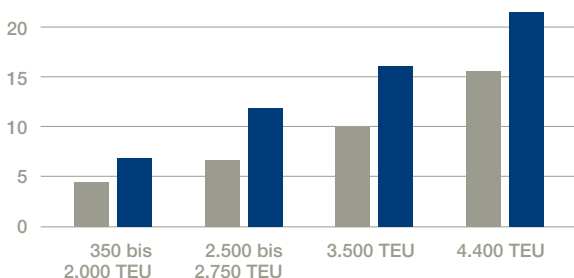
Von zyklischen Märkten profitieren

Schiffahrtsmärkte agieren in Zyklen. Vor allem nachfragebedingt kommt es periodisch zu Marktauf- und -abschwüngen. Mit wachsendem Welthandel gewinnt auch die Schifffahrt wieder an Fahrt. So lag das Seehandelsvolumen 2010 bei 8,5 Mrd. Tonnen, ein Volumen, das sogar über dem des Rekordjahres 2008 liegt. Auch die Containerschifffahrt befindet sich wieder auf Erholungskurs. Die Charraten haben sich seit Anfang 2010 je nach Größenklasse zwischenzeitlich fast vervierfacht. Wann eine Erholung auch an anderen Teilmärkten durchschlägt, ist naturgemäß schwer vorhersagbar. Sicher ist allerdings, dass sämt-

liche Prognosen die Nachfrage nach Tonnage und damit nach Schiffen dauerhaft auf hohem Niveau sehen und weiteres Wachstum vorhersagen. Die Gründe hierfür sind einfach. Der Güter- und Warenaustausch zwischen den Kontinenten wird weiter zunehmen, der Rohstoffhunger vor allem Chinas und Indiens bleibt weiter bestehen. Die Adern dieses Transportkreislaufes sind die Schiffe, denn es gibt keine preisgünstigeren und flexibleren Transportmittel. Dieser Megatrend also wird bleiben und sich verstärken. Der Zweitmarkt für Schiffsbeteiligungen bietet Anlegern eine außergewöhnliche Möglichkeit, an diesem Megatrend zu partizipieren.

Ratenerholung am Containermarkt

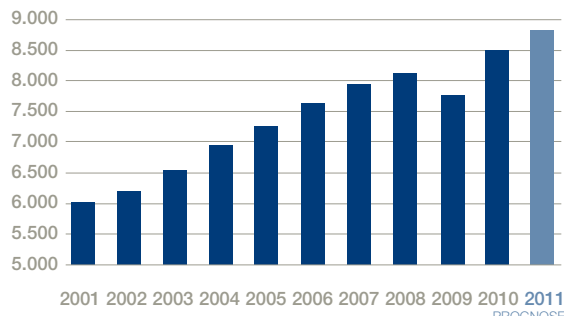
Anstieg der 6-12-Monats-Zeitcharterverträge
1. und 2. Halbjahr 2010 in verschiedenen Größenklassen
in Tsd. USD



Quelle: Daten renommierter Research-Unternehmen, eigene Darstellung, Stand Januar 2011

Seehandelsvolumen steigt (mit Prognose)

Güterumschlag in Mio. Tonnen



Quelle: Daten renommierter Research-Unternehmen, eigene Darstellung, Stand April 2011

Eckdaten zum Fonds

Fondsgesellschaft	Hesse Newman Shipping Balance GmbH & Co. KG
Investitionsgegenstand	Anteile an Schiffsfonds, die unter Tonnagesteuer laufen
Geplantes Fondsvolumen	Rund EUR 21,1 Mio. (reiner Eigenkapitalfonds)
Mindestbeteiligung	EUR 20.000 zzgl. 5 % Agio

Laufzeit	Bis 31.12.2021, geplant
Prognostizierter Gesamtrückfluss	Rund 170 %**
Prognostizierte Auszahlungen	Rund 7 % p.a. durchschnittlich*
Frühzeichner-Bonus	3 % p.a. bis 31.12.2011***

* Bezogen auf die Pflichteinlage ohne Agio ** Inklusive Rückzahlung des eingesetzten Kapitals, bezogen auf die Pflichteinlage ohne Agio *** Bezogen auf die Pflichteinlage, berechnet ab dem 1. des Monats, der auf den Zeitpunkt der Einzahlung der Pflichteinlage und des Agios folgt.

Die Partner

Die **Hesse Newman Capital AG** ist ein börsennotiertes Emissionshaus für geschlossene Fonds mit den Investitionsschwerpunkten Schifffahrt, Immobilien und alternative Investments. Das Unternehmen gründet sich auf die mehr als 230 Jahre alte Tradition einer der ältesten Hamburger Privatbanken. Die Auswahl geeigneter Beteiligungen mit guter wirtschaftlicher Perspektive zum fairen Preis ist der Schlüssel zum Erfolg – und bei der **Hesse Newman Zweitmarkt AG** in guten Händen. Ihre

Analysten agieren als professionelle Käufer am Zweitmarkt, strukturieren die erworbenen Beteiligungen zu diversifizierten Portfolios und managen diese über die gesamte Laufzeit. Den erfolgreichen Auftakt bildete im Sommer 2009 der Hesse Newman Shipping Opportunity. Der Schiffszweitmarkt-Fonds hat in rund 100 Zielfonds mit einem Investitionsvolumen von rund 17,4 Mio. Euro investiert und konnte seine prognostizierten Ziele bis dato übertreffen.

FAX-ANTWORT

Ja, ich interessiere mich für den Hesse Newman Shipping Balance.

Bitte senden Sie mir die Fondsinformationen zu.

Firma: _____

Name, Vorname: _____

E-Mail-Adresse: _____

Ich bitte um Rückruf in der Zeit von _____ bis _____ Uhr

Telefon: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Mit freundlicher Empfehlung

Bitte senden Sie diese Seite per Fax oder per Post an Ihren Berater. Natürlich steht er Ihnen auch gern telefonisch zur Verfügung.

HESSE NEWMAN CAPITAL AG

Gorch-Fock-Wall 3, 20354 Hamburg
Telefon (040) 339 62-444, Telefax (040) 339 62-448
capital@hesse-newman.de, www.hesse-newman.de

HINWEIS: Dies ist eine unvollständige und unverbindliche Kurzzinformation zum Hesse Newman Shipping Balance, Stand: Juni 2011. Eine Anlageentscheidung kann ausschließlich auf Grundlage des Verkaufsprospektes in seiner jeweils gültigen Fassung getroffen werden. Dieser enthält ausführliche Informationen zu den wirtschaftlichen, steuerlichen und rechtlichen Einzelheiten sowie insbesondere auch zu den Risiken der Vermögensanlage. Der Verkaufsprospekt kann bei Hesse Newman Capital AG, Gorch-Fock-Wall 3, 20354 Hamburg, angefordert werden und wird auch im Internet unter www.hesse-newman.de bereitgehalten.